



Jahresrückblick 2024



Jahresrückblick 2024

Januar

13. bis 21.

Metzingen präsentiert sich wieder auf der CMT

Das Team der Metzingen Marketing und Tourismus GmbH – kurz MMT – zeigte den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern der Tourismusmesse CMT, wie schön unsere Stadt ist und was sie zu bieten hat. Wie schon in den vergangenen Jahren stellten sich die Städte Reutlingen, Tübingen und Metzingen gemeinsam an einem Stand vor. Am „Äbler-Tag“ war der Ansturm besonders groß – schließlich hatten alle Einwohner der Landkreise, die zur Schwäbischen Alb zählen, freien Eintritt.

14.

Neujahrsempfang

Zum 39. Mal hatte die Stadt Metzingen zum Neujahrsempfang eingeladen. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh blickte in ihrer Rede auf das Jahr 2023 zurück und gab auch Ausblicke auf das neue Jahr. „Die Stadt sind wir alle. Der Staat sind wir alle. Wir alle können den Unterschied machen“, betonte sie am Ende ihres Redebeitrags und ermutigte damit alle, sich zu engagieren und einzubringen und nicht nur Bewohner zu sein, sondern auch aktiver Gestalter der Zukunft. Für die musikalische Umrahmung sorgten die beiden Chöre „Metsingers“ und „Voice-Factory“. Beim anschließenden Umtrunk bei guten Gesprächen konnte man ein Erinnerungsfoto in der Fotobox machen lassen oder sich kreativ an einer Graffitiwand betätigen.



Volles Haus beim Neujahrsempfang 2024



Nach dem offiziellen Teil gab es viele gute Gespräche.

15.

Bürgerinformationsveranstaltung zum Sanierungsgebiet „Neuhausen Ortsmitte III“

Der Bindhof war fast bis auf den letzten Platz besetzt, so groß war das Interesse an dieser Informationsveranstaltung. An diesem Abend wurden nicht nur die verschiedenen Fördermöglichkeiten aufgezeigt, sondern auch darü-

ber informiert, dass eventuell ein Nahwärmenetz in Neuhausen entstehen werde. Insgesamt stehen 1,67 Millionen Euro für die energetische Modernisierung von Gebäuden und die Aufwertung des öffentlichen Raums zur Verfügung. 60 % der Förderung kommen vom Land, 40 % von der Stadt Metzingen.

23.

Offener Mittagstisch im Martinshaus

Die Stadt Metzingen organisiert in Kooperation mit der Diakonischen Bezirksstelle und der evangelischen Kirchengemeinde einen ehrenamtlichen Mittagstisch für alle. Der erste offene Mittagstisch war gleich ein voller Erfolg. Dieses Angebot können Menschen im Gemeindehaus der Martinskirche jeden Monat einmal wahrnehmen.

25.

Einbringung Haushaltsplan und Wirtschaftspläne

In der Gemeinderatssitzung wurde der Doppelhaushalt 2024/25 eingebracht. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh betonte in ihrer Haushaltsrede, dass man auch in Zeiten von Krisen mutig und mit Zuversicht vorgehen sollte und in die Strahlkraft Metzingens investieren sollte. Die Fraktionen stellten ihre Anträge dann in der Gemeinderatsitzung im Februar, verabschiedet wurde der Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne am 21. März 2024.

29.

Übergabe Wilhelm-Mack-Weg

Der neue Radweg entlang der Bahnlinie konnte der Öffentlichkeit übergeben werden. Er erhielt den Namen „Wilhelm-Mack-Weg“, da der ehemalige Gemeinderat und Träger der Bürgermedaille sich zeitlebens für ein besseres Radwegenetz in Metzingen eingesetzt hat. Der 95-Jährige ist selbst mit dem Rad zur Einweihung des Wegs gekommen und leider 2024 verstorben.



Mit dem Wilhelm-Mack-Weg wurde das Radwegenetz weiter verbessert.

31.

Bürgerversammlung in Glems

In einer fast bis zum letzten Platz gefüllten Otto-Single-Halle blickte Ortsvorsteher Andreas Seiz auf die vergangenen fünf Jahre zurück. Er zeigte, welche wichtigen Projekte seit der letzten Kommunalwahl in Glems angegangen und auch erfolgreich abgeschlossen wurden. Nach einem Grußwort von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh stellte sich noch die Freie Evangelische Schule vor, die seit September 2023 in Glems ist. Danach hatten auch noch die Vereine und Bürgerinnen und Bürger das Wort.

Februar

8.

Rathaussturm – eine Sparsau-Party

Die Goischter Weisauen wurden schon erwartet von der Rathausmannschaft – bei einem Quiz konnten sie sich die Anzahl der Schläge auf eine Schweine-Pinata erspielen. Darin war die moderne Key-Card für das Rathaus versteckt. Diese haben sich die Weisauen geholt und das Rathaus erobert. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh musste dann im Gegenzug ein Kreuzworträtsel lösen. Mit Musik, Fasnetsküchle und Brezeln wurde dann noch ein wenig mit den anwesenden Kindern aus einigen Kindergärten und der Sieben-Keltern-Schule gefeiert.



Fröhliche Party mit den Goischter Weisauen am Schmotzigen Donnerstag.

21.

Azubi-Speed-Dating

Dieses Mal war die Gemeinde Dettingen Gastgeber für das Azubi-Speed-Dating. Auch die Stadtverwaltung Metzingen hat sich natürlich als Arbeitgeberin daran beteiligt, wie viele weitere Unternehmen aus dem Ermstal. Diese Veranstaltung war wieder eine tolle Chance für die jungen Menschen, Erfahrungen zu sammeln und ihren Traumberuf zu finden.

23.

Metzinger Dreierlei

Die Lachmuskeln wurden wieder strapaziert beim Metzinger Dreierlei in der Stadthalle. Drei Kabarett-Künstler zeigten ihr Können und sorgten für einen unterhaltsamen Abend.

24.

Verwöhnfrühstück für pflegende Angehörige

Bei einem leckeren Frühstücksbuffet, schöner Musik und guter Unterhaltung konnten Angehörige von pflegebedürftigen Personen für einen Vormittag die Seele baumeln lassen. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh drückte ihre Wertschätzung für die Arbeit aus, die für die pflegebedürftigen Angehörigen rund um die Uhr geleistet wird.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh dankte allen, die zu Hause ihre Angehörigen pflegen.

März

2. Metzingen macht Mut

Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh war sehr stolz darauf, dass rund 700 Menschen zu dieser Veranstaltung vor dem Rathaus gekommen waren. „Metzingen macht Mut“ steht für Zusammenhalt und Menschenrechte und wurde von zwei Bürgern initiiert und organisiert und von vielen Organisationen und Vereinen unterstützt.



Der Marktplatz war gut gefüllt bei „Metzingen macht Mut“.

8. Welt-Frauentag

Mit Blick auf das Wahljahr 2024 plädierte Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh am Internationalen Frauentag für mehr Weiblichkeit in den Gemeinderäten, in den Ortschafträten oder im Kreistag. „Frauen machen die Hälfte der Bevölkerung aus. Deshalb sind ihre Erfahrungen und Sichtweisen wichtig. Diese bringen oft andere Aspekte in die Diskussionen mit ein und machen Entscheidungen runder.“ Carmen Haberstroh wünscht sich zudem auch mehr Bürgermeister-Kolleginnen. Deshalb unterstützte sie die Kampagne des Deutsche Städte- und Gemeindebundes zu diesem Thema.

10. Die TUSSIES sind Pokalsieger

In einem sehr spannenden Spiel gegen Titelverteidiger Bietigheim-Bissingen gewannen die TUSSIES mit viel Geschick und Team-Geist das Pokalfinale. Die Freude war nicht nur beim TUSSIES-Team und den Fans sehr groß, es kamen Glückwünsche von allen Seiten.

16. Aktion „Saubere Stadtmarkung“

Die Markungspatzete konnte einen Teilnehmerrekord verbuchen: Insgesamt rund 1.200 Helferinnen und Helfer, darunter auch viele Kinder und Jugendliche, sammelten den achtlos oder auch vorsätzlich weggeworfenen Müll in der Natur ein. Im Neugreuth wurde erstmals von der Interessengemeinschaft Neugreuth – kurz IGN – diese Aktion für das Neugreuth organisiert.

18. Sportlerehrung

Bei der diesjährigen Sportlerehrung wurden

wieder viele Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Nach dem Pokalsieg der TUSSIES wurden die Spielerinnen mit ihrem Team im Rahmen der Sportlerehrung empfangen. Das Goldene Buch der Stadt lag aus.



Im Rahmen der Sportlerehrung wurde auch den TUSSIES zum Pokalsieg gratuliert.

21. Teile der Stadtverwaltung ziehen in ein neues Gebäude

Wo bisher ein Modegeschäft in direkter Nachbarschaft zum Rathaus war, wird künftig die TouristInfo, die MMT und weitere Abteilungen der Stadtverwaltung anzutreffen sein. Damit können nicht nur weitere Synergien genutzt werden, sondern wird auch die Innenstadt noch mehr belebt.

21. Haushaltsverabschiedung für den Haushalt 2024/25

Der Gemeinderat hat den Haushalt für die Jahre 2024 und 2025 verabschiedet und in diesem Rahmen die Gewerbesteuer um 10 Prozentpunkte von 390 auf 400 angehoben. Er folgte damit nicht dem Vorschlag der Verwaltung, die die Gewerbesteuer auf 420 anheben wollte und deshalb jetzt höhere Kredite aufnehmen muss.

22. bis 14. April Osterpfad

Viele neue Stationen bereicherten den Osterpfad und haben zu einem Spaziergang im Weinberg mit jede Menge Unterhaltung eingeladen. Der Osterpfad war sehr gut besucht und ein großes Dankeschön und Lob geht an alle ehrenamtlich Tätigen, die die wunderschönen Stationen entworfen und aufgebaut haben.



Schön gestaltete Mitmach-Stationen sorgten für Vergnügen.

23. Metzingen ist wieder bei der Earth-Hour mit dabei

Auch dieses Jahr beteiligte sich Metzingen wieder bei der Earth-Hour – von 20 bis 21 Uhr wurden die Lichter ausgemacht. Zahlreiche Privathaushalte und Unternehmen machten wieder mit.

21. Verabschiedung des Haushaltsplan 2024/25
In der Gemeinderatssitzung wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024 und 2025 der Stadt Metzingen sowie der Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Metzingen und der Wirtschaftsplan 2024 der Kommunalen Entsorgungsbetriebe Metzingen verabschiedet.

30. Der Osterhase ist in der Stadt unterwegs
Auf dem Wochenmarkt und in den Innenstadt waren wieder die Metzinger Osterhasen unterwegs und verteilten bunte Eier.

April

9. Unternehmengespräch
Das 42. Unternehmengespräch fand im Moxy-Hotel statt. Es wurde das Omnichannel-Marketing vorgestellt, im Anschluss fand noch ein reger Austausch statt.



Beim Frühjahrs-Unternehmengespräch.

10. Start für die Kelly-Inseln
Kelly-Inseln sind sichere Rückzugsorte für Kinder auf dem Schulweg. Über zehn Geschäfte in der Innenstadt haben sich sofort bereit erklärt, Kelly-Insel zu werden. Kinder wissen durch das Kelly-Insel-Zeichen im Fenster, dass sie bei Problemen dort Sicherheit und Hilfe finden.



Bei der Vertragsunterzeichnung der Kelly-Inseln.

11. Bürgerversammlung in Neuhausen
Der Bindhof war gut gefüllt als Ortsvorsteher Günter Hau auf die letzten fünf Jahre seit der Kommunalwahl zurückblickte. Viele Themen wurde angepackt, Projekte erfolgreich beendet und einiges bleibt auch für die kommenden Jahre noch zur Entscheidung und Realisierung. Nach einem Grußwort von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh stellten sich die Bewerberinnen und Bewerber vor, die sich gerne künftig im Ortschaftsrat Neuhausen engagieren würden. Nach einer kurzen Bürgerfragestunde konnte man den Abend noch gemütlich ausklingen lassen.

12. bis 20.

Metzinger Gesundheitswoche

Ein buntes Programm rund um das Thema „Gesundheit“ und „Fitsein“ erwartete die Bürgerinnen und Bürger. Die Gesundheitswoche hat eine Fülle an wertvollen Informationen, inspirierenden Mitmachangeboten und Gemeinschaftserlebnissen zu verschiedenen Gesundheitsthemen geboten. Workshops, Vorträge und die Gesundheitsmesse waren gut besucht.

18.

Vorstellung der weiteren Planungen für das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum weiteren Umgang mit dem Hauptgebäude wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Dabei wurden drei Varianten aufgezeigt: Generalsanierung, Abriss und Neubau oder Generalsanierung mit Bau eines Oberstufenzentrums.

20.

Frauendialog

Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh eröffnete in der Sieben-Keltern-Schule den dritten Frauendialog, für den wieder ein vielfältiges Programm mit Vorträgen und Workshops zusammengestellt wurde. Dazu gab es Mitmachaktionen, zahlreiche Infotische von Vereinen und Organisationen sowie einen Kleidertausch.

22.

Kandidatenvorstellung in Glems

Bürgerinnen und Bürger aus Glems, die gerne in den Ortschaftsrat gewählt werden würden, stellten sich im Dorfgemeinschaftshaus vor. Dazu gab es noch Informationen zur Kommunalwahl.

26.

Late-Night-Shopping

Das Late-Night-Shopping sorgte mit einem tollen Rahmenprogramm wieder für begeisterte Besucher aus nah und fern.

27.

Eröffnung Bücherschrank

Engagierte Metzingerinnen haben dafür gesorgt, dass ein gut bestückter Bücherschrank vor dem Rathaus in Betrieb genommen werden konnte. Mit einer kleinen Eröffnungsfeier, bei der auch der Erste Bürgermeister Patrick Hubertz begrüßte, wurde der Bücherschrank seiner Bestimmung übergeben und erfreut sich großer Beliebtheit.

29.

Eröffnung des Bürgerparks

Ein Wunsch aus der Bürgerbeteiligung zum G&V-Areal war ein Bürgerpark zwischen Stuttgarter- und Lindenstraße. Dieser konnte jetzt der Öffentlichkeit übergeben werden. Auf diesem Gelände lässt sich die Erms erleben, es gibt Bereiche zum Ausruhen und die Wege sind ein Bindeglied zwischen Outletschloß und Innenstadt und werden gerne genutzt.



Bei der Eröffnung des Bürgerparks.

30.

Maibaumstellen in Metzingen

Der Maibaum wurde von der Freiwillige Feuerwehr auf dem Kelternplatz aufgestellt. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Jugendblasorchester „Mixed Music“. Nach der Ansprache von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh tanzte die Volkstanzgruppe Metzingen um den Baum. Die Stadtkapelle Metzingen verwöhnte dann musikalisch und kulinarisch die zahlreichen Gäste.



Der Maibaum 2024 ist aufgerichtet.

30.

Maibaumstellen in Neuhausen

In Neuhausen wurde der Maibaum ebenfalls von der Feuerwehr aufgerichtet. Die UhliesKids von der Uhlandschule sorgten für musikalische Unterhaltung. Danach konnte in der Inneren Kelter gefeiert werden, die Hofbühlmusikanten zeigten wieder ihr Können.

Mai

1.

Maibaumhock in Glems

Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Glems richtete den Baum auf, umrahmt von Liedbeiträgen des Fortissimo Glems und Tanzvorführungen der Hip-Hop-Gruppe des TSV Glems. Im Anschluss fand der Maibaumhock am Feuerwehrgerätehaus statt. Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr.

3. bis 5.

Bürgerreise nach Noyon

Eine 50-köpfige Reisegruppe aus Metzingen machte sich wieder auf den Weg zu ihren französischen Freunden. Bereits am Sonntag davor starteten neun Fahrradfahrerinnen und -fahrer mit Begleitfahrzeug und legten in sechs Tagen bei wechselhaftem Wetter 670 km zurück. In den drei Tagen wurden viele schöne gemeinsame Erinnerungen geschaffen. Bei einem Ausflug nach Doullens zur dortigen Zitadelle konnte man eine kleine Zeitreise unternehmen. Höhepunkt war der Festabend am Samstag, in dessen Rahmen Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und die Vereinsvorsitzende Ulrike Lamp-Schaich für ihren Einsatz zum Wohle der Städtepartnerschaft von Bürgermeisterin Sandrine Dauchelle die Ehrenmedaille der Stadt Noyon erhielten. Dann wurde gemeinsam gesungen, gefeiert und getanzt. Beim Abschied wurde manches Auge feucht, doch ein Wiedersehen, dann in Metzingen, steht im Frühjahr 2025 an.



Begeisterte Radfahrerinnen und Radfahrer machten sich auf den Weg nach Noyon.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und Ulrike Lamp-Schaich bekamen von Bürgermeisterin Sandrine Dauchelle die Ehrenmedaille der Stadt Noyon verliehen.



Beim Abschied – Au revoir im Jahr 2025 in Metzingen!

12.

Albgemacht Genuss-Wanderung

Die MMT hatte zusammen mit der Biosphären geschäftsstelle zur vierten Genusswanderung eingeladen. Um die Neuhäuser Keltern in den Weinbergen gab es viel zu entdecken – die Albgemacht-Produzenten hatten viele leckere Sachen mitgebracht. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sind gewandert und haben dabei genossen: Maultaschen, Dinkelnudeln, Spargel und vieles mehr.

16.

GO! für Ganzjahresbad

Der Gemeinderat hat sich für den Bau des Ganzjahresbades ausgesprochen und der Vergabe an einen Totalunternehmer zugestimmt. Mit dem vorliegenden Beschluss wurde die dritte Phase des Projektes Ganzjahresbad abgeschlossen. Der Abschluss bedeutet das GO! für die vierte und letzte Phase des Projektes, den Bau. Das Ganzjahresbad wird 2029 in Betrieb gehen.



Interessiert verfolgten die Gäste die Entscheidung für das Ganzjahresbad bei der Gemeinderatssitzung in der Stadthalle.

19. u. 20.

Schwäbischer Kunstmarkt

Begeisterte Besucher freuten sich am Pfingstwochenende über den Schwäbischen Kunstmarkt auf dem Keltornplatz.

31. bis 2. Juni

Starke Regenfälle führen zu Hochwasser

Starkregen sorgte für Überschwemmungen und viele Einsatzkräfte der Feuerwehr als auch die Mitarbeitenden des Bauhofes und des Gebäudemanagements der Stadt sowie viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer waren im Einsatz. Viele präventive Maßnahmen, die in den vergangenen Jahren im Hochwasserschutz angestoßen und auch verwirklicht wurden, haben sich aber ausgezahlt gemacht.



Danke an alle Einsatzkräfte, die Schlimmeres verhinderten.

Juni

3.

Unterzeichnung der interkommunalen Solidaritätspartnerschaft mit Arzys

Die Stadt Metzingen schloss gemeinsam mit der Stadt Bad Urach und der Gemeinde Dettingen eine Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Arzys. Bürgermeister Sergij Parpulanskyi war eine Woche im Ermstal unterwegs. Im Rahmen dieses Besuchs wurden im Großen Sitzungssaal des Metzinger Rathauses die Urkunden unterzeichnet.



Nach der Vertragsunterzeichnung: Die Ermstalgemeinden Metzingen, Bad Urach und Dettingen gehen eine Solidaritätspartnerschaft mit dem ukrainischen Arzys ein.

9.

Kommunalwahlen und Europawahl

Die Wahlbeteiligung war gut. Neben der Europawahl wurden auch die Vertreter für den Kreistag, die Gemeinderäte und die Ortschaftsräte gewählt.

15. und 16.

Neuhäuser Hockete

Die Neuhäuser Vereine haben gemeinsam mit der Verwaltungsstelle wieder alle Kräfte gebündelt, damit es rund um die Innere Kelter am Hockete-Wochenende allerlei zu erleben und zu genießen gab. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh nahm gemeinsam mit Ortsvorsteher Günter Hau den Fassanstich vor.



Nach dem Fassanstich bei der Hockete.

21.

Mittsommerfest und Jubiläum beim Kulturforum

Das Kulturforum e. V. hatte für sein fünfjähriges Bestehen ein großes Mittsommerfest vorbereitet. Das Wetter war nicht ganz so gut, das tat aber der Feierlaune keinen Abbruch, denn die Kult-Band „Ernest and the Hemingways“ war am Start. An den darauffolgenden Freitagen gab es im etwas kleineren Format die beliebten Open-Air-Konzerte bis einschließlich zum 30. August.

21. bis 24.

Bürgerreise nach Hexham

Zwölf Personen aus Metzingen hatten sich zur Begegnungsreise angemeldet und sind der Einladung von Hexham gefolgt, an der 1350-Jahr-Feier der Hexham Abbey teilzunehmen. Im Rahmen der Begegnung konnten die Freundschaften wieder vertieft werden. Die deutschen Gäste konnten Hexham und seine Umgebung kennenlernen mit einem Besuch des Hadrianswall und des Langley Castle. Beim offiziellen Empfang wurde betont, wie wichtig diese freundschaftlichen Beziehungen sind. Angesichts der aktuellen Konflikte ist es wichtig, dass ganz Europa zusammensteht. Die Menschen in Europa müssen spüren, dass die Mehrzahl der Menschen tolerant, freundschaftlich, friedlich und solidarisch miteinander lebt.



Freudiges Wiedersehen in Hexham – Bürgermeister und Vorsitzende der Partnerschaftsvereine.



Die Gastgeber hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

23. bis 7. Juli

Stadtradeln

Die Auftaktveranstaltung zum Stadtradeln 2024 fand in Metzingen auf dem Keltornplatz statt. Mit einem bunten Rahmenprogramm begrüßten Landrat Dr. Ulrich Fiedler und Erster Bürgermeister Patrick Hubertz die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Insgesamt wurden bei der Aktion Stadtradeln im Aktionszeitraum in Metzingen von 613 Radfahrerinnen und Radfahrern 118.751 km gefahren.

Juli

4.

Ehrungen im Gemeinderat

Langjährige Mitglieder der Gremien wurden für ihr ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement geehrt. Für 20 Jahre Stadtrat Bernhard Mohr, für 25 Jahre Stadträtin Lilli Reusch, Stadtrat Robert Schmid und Stadtrat Holger Weiblen. Für 30 Jahre Stadtrat Eckart Ruopp, Stadtrat Klaus Rummelin und Ortsvorsteher Andreas Seiz.

6.

Wochenmarkt-Aktion

Die erste Wochenmarktaktion, organisiert von der MMT, stand unter dem Motto „Metzingen loves you berry much“. Weitere Aktionen folgten monatlich bis Ende November. Die Aktionen kamen sehr gut an und viele Besucher freuten sich über das zusätzliche Rahmenprogramm auf dem Wochenmarkt.

8.

Flaggentag mit Kranich-Aktion

Metzingen zeigte dieses Jahr wieder die Flagge für den Frieden – mit über 1000 selbst gebastelten Kranichen, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene für diese Aktion gemacht hatten. Im Rahmen des Flaggentags des internationalen Bündnisses „Mayors for Peace“, der „Bürgermeister für den Frieden“ wurden die Kraniche auf dem Rathausvorplatz aufgehängt. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh hisste zusammen mit Vertretern des AK Frieden die Flagge.



Kraniche für den Frieden am Flaggentag von „Mayors for Peace“.

16.

Fundsachenversteigerung

Viele Interessierte kamen zur Fundsachenversteigerung, bei der es neben Fahrrädern auch etliches gab, das Fabrikverkaufskunden irgendwo vergessen oder liegengelassen hatten.

18.

100 Jahre Hugo Boss

Die Hugo Boss AG wurde vor 100 Jahren in Metzingen gegründet. Sie ist der größte Arbeitgeber in Metzingen. Die Entwicklung der Stadt Metzingen ist eng verbunden mit der Entwicklung der Hugo Boss AG.

21. bis 28.

Metzinger Open

Das internationale Herren-Tennisturnier fand zum dritten Mal auf dem Gelände des Tennisclubs Metzingen e.V. statt und war wieder ein Publikumsmagnet. Der Verein hat dazu ein buntes Rahmenprogramm gestaltet. Am Jahresende wurde dieses Turnier noch als bestes internationales Tennisturnier Deutschlands im Jahr 2024 ausgezeichnet.

22.

Konstituierende Sitzung in Glems

Die Mitglieder des Ortschaftsrats, die nicht mehr weiter im Gremium sitzen, wurden verabschiedet. In einer anschließenden Sitzung wurden alle neuen Ortschaftsrätinnen und -räte von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh per Handschlag verpflichtet. Die Mitglieder des Ortschaftsrats Glems sind: Walter Dieterle, Julia Fauser, Laura Fritz, Peter Keinath, Florian Röhrig, Bianca Reusch, Christoph Schmauder und Andreas Seiz.



Neue und ausscheidende Ortschaftsräte in Glems.

22.

Brand in Neuhausen

In den Abendstunden ist ein Haus in der Lange Straße in Brand geraten. Er konnte unter Kontrolle gebracht werden und ist dadurch nicht auf die angrenzenden Gebäude übergegangen.

23.

Konstituierende Sitzung in Neuhausen

Auch im Ortschaftsratsrat Neuhausen wurden einige Mitglieder verabschiedet. Danach wurden alle neuen Ortschaftsrätinnen und -räte von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh per Handschlag verpflichtet. Die Mitglieder des Ortschaftsrats Neuhausen sind: Nadine Boss, Gerhard Fritz, Günter Hau, Bernd Hettich, Harald

Hüttl, Anita Kupke, Moritz Lehr, Frank Ott und Klaus Rummelin.



Neue und ausscheidende Ortschaftsräte in Neuhausen.

24.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderats

Auch im Gemeinderat gab es einen großen Wechsel. Nachdem Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh die ausscheidenden Räte verabschiedet und ihnen ihren Dank ausgesprochen hatte, verpflichtete sie in der anschließenden Sitzung die 22 neuen Mitglieder. In dieser Sitzung wurden auch die Ortsvorsteher und ihre Stellvertreter gewählt. In Neuhausen ist Günter Hau weiter Ortsvorsteher, in Glems Andreas Seiz. Die Mitglieder des Gemeinderats sind: Isabel Aurenz, Robert Bahn Müller, Sofie Basageorgis-Digel, Dr. Georg Bräuchle, Alexander Hack, Günter Hau, Bernd Hettich, Michael Idler, Stefan Köhler, Hans-Joachim Polte, Klaus Rummelin, Eckart Ruopp, Florian Salzer, Dr. Markus Schenk, Robert Schmid, Dr. Ulrich Schneek, Andreas Seiz, Charlotte Stocker, Karin Theis, Lisa-Maria Weigert, Albert Welz, Dr. Ursula Wilgenbus.



Neue und ausscheidende Gemeinderäte. Foto: Thomas Kiehl.

25.

Verunreinigtes Trinkwasser in Teilen des Stadtgebiets

Bei einer Trinkwasseruntersuchung ist eine mikrobiologische Grenzwertüberschreitung festgestellt worden. In Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt wurde eine weitere Desinfektion mit Chlor sowie Spülmaßnahmen für die betroffenen Gebiete Harthölzle, Bongertwasen, Neugreuth, Millert, Reisach und Ösch durchgeführt. Es wurde sofort ein Abkochgebot ausgesprochen und die Freiwillige Feuerwehr informierte die Anwohnerinnen und Anwohner in den betroffenen Gebieten mit Durchsagen. Das Abkochgebot wurde nach zwölf Tagen wieder aufgehoben, die Chlorierung musste aber bis in den Oktober hinein erfolgen.

27. und 28.

Glemser Dorfhock

Ortsvorsteher Andreas Seiz unterstützte Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh beim Fassanstich. Das Wetter spielte am Samstag nicht ganz so mit, dies tat aber der Partylaune keinen Abbruch. Am Sonntag kamen ebenfalls zahlreiche Besucher und die Glemser Vereine waren sehr zufrieden.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und Ortsvorsteher Andreas Seiz beim Fassanstich.

29.

Abriß der Pavillons am DBG

Während der Sommerferien wurde mit dem Abbruch der Pavillons am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium begonnen. An ihre Stelle rückt ein moderner naturwissenschaftlicher Trakt.

August

Sommerferienprogramm

Auch in diesem Jahr konnte für Kinder und Jugendliche ein tolles Sommerferienprogramm angeboten werden. Über 60 Veranstaltungen konnten gebucht werden. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle, die sich mit einem Programmpunkt beteiligt haben und damit die Sommerferien der Kinder etwas bunter machten.

14.

Wohnsitzanmeldung in Metzingen ab sofort vom Sofa aus möglich

Wer nach Metzingen zieht oder innerhalb der Stadt umzieht, kann dies mit der elektronischen Wohnsitzanmeldung digital erledigen. Der Online-Dienst kann mit der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder der eID-Karte sowie einem behördlichen Nutzerkonto oder der BundID genutzt werden.

23.

Banner Ausstellung ChancenReich auch in den Stadtteilen Neugreuth und Glems

Die Kunstaussstellung ChancenReich mit einer Kombination aus Malerei und Lyrik wurde auch in den Stadtteilen Glems und Neugreuth ausgestellt. Die Banner sind aus der Kooperation zwischen dem Kunstraum Metzingen e. V., der Stadtbücherei Metzingen und dem Lyrikblog Zugetextet.com entstanden. Nachdem am Kelterplatz und am Rathaus die zweite Runde der Banner ausgestellt wurde, konnten die Banner aus der ersten Ausstellung nach Glems und ins Neugreuth umziehen.

September

1. Weinkulturtag

Alles drehte sich an diesem Tag wieder um die Trauben und den Wein. Weinwanderungen, Weinproben und viele Genuss-Stationen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

2. Ausbildungsstart bei der Stadtverwaltung

Insgesamt 40 junge Menschen starteten bei der Stadtverwaltung ins Berufsleben – ob als Auszubildende, Praktikanten oder FSJler. Bei den Einführungstagen lernten sie die Stadtverwaltung und auch die Stadt näher kennen.



Ein gelungener Start ins Berufsleben bei der Stadt Metzingen.

8. Tag des offenen Denkmals

In diesem Jahr waren beim Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ in Metzingen die Martinskirche, das Weinbaumuseum, die Motorworld und die Bethel-Kirche in Glerns mit dabei.

8. Spendenlauf für das Frauenhaus

Der Erlös des 24. Spendenlauf, den das Kulturforum im Otto-Dipper-Stadion wieder hervorragend organisiert hatte, ging an das Frauenhaus Reutlingen e. V.. Es wurden knapp 7.500 Runden im Stadion gedreht und insgesamt kamen über 14.000 Euro an Spenden zusammen.

12. Bundesweiter Warntag

Der bundesweite Warntag wurde genutzt, die neu beschafften mobilen Sirenen zu testen.

12. Sprechtag zum ESG-Reporting

ESG ist die Abkürzung für Environmental Social Governance und steht für Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Immer mehr Unternehmen müssen nach bestimmten Regeln berichten, wie nachhaltig sie arbeiten, das sogenannte ESG-Reporting. Wegen der neuen EU-Vorgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung war dieser Sprechtag eine gute Möglichkeit für Unternehmen, sich über die Anforderungen und Strategien zu informieren.

14. und 15. 24-Stunden-Schwimmen

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der TuS-Schwimmabteilung hat diese ein 24-Stunden-Schwimmen im Eduard-Kahl-Bad organisiert. Auch Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh überbrachte ihre Glückwünsche mit einem Jubiläums-Schwimmbrett.

18. Spatenstich bei der Freien Evangelischen Schule in Glerns

Die Freie Evangelische Schule – kurz FES – baut in Glerns eine zweizügige Grundschule. Voraussichtlich zum Schuljahr 2026/27 wird der Neubau fertig sein. Dann bietet das Gebäude Platz für rund 200 Grundschülerinnen und Grundschüler.



Beim Spatenstich der FES.

20. bis 6. Oktober Klimaschnitzeljagd

Die Klimaschutzagentur hat zum zweiten Mal zu einer Klimaschnitzeljagd in Metzingen eingeladen. Drei Stationen mussten gesucht werden, dann Quizfragen rund um Energie, Klima und Nachhaltigkeit richtig beantwortet werden.

21. MudMates

Bereits zum dritten Mal fand der Hindernislauf im Bongertwasen statt. Dabei zählen nicht nur Sportlichkeit, sondern vor allem Zusammenhalt und Teamwork. Über 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich dem Parcours.

26. „Tag der offenen Tür“ bei den Kindertageseinrichtungen

Alle, die an einer Berufsausbildung im Bereich der Kindertageseinrichtungen interessiert sind, konnten sich an diesem Tag vor Ort über die Möglichkeiten informieren.

27. bis 29. Weinlaubenfest

Rund um die Keltern hat der Förderkreis Metzinger Keltern zum zweiten Mal zu seinem Weinlaubenfest eingeladen. Generationenübergreifend wurde bei leckeren Speisen und Getränken gefeiert – Musik fehlte natürlich auch nicht.

28. Upcycling-Projekt mit Taschen

Das tolle Upcycling-Projekt des Integrations-Teams der Stadt Metzingen hat dafür gesorgt, dass Umweltministerin Thekla Walter im Familienzentrum vorbei geschaut hat. Für die KLIMALÄNDTAGE wurden ausgediente Fahnen und Banner zu Taschen genäht.



Erfolgreiches Upcycling-Projekt wird der Umweltministerin vorgestellt.

29. Verkaufsoffener Sonntag

Der verkaufsoffene Sonntag war wieder ein Besuchermagnet. Das Wetter spielte mit und so konnten die Besucherinnen und Besucher den Herbst in vollen Zügen genießen – in der Outlets-City, der Innenstadt und auf dem Kelternplatz.

Oktober

2. Metzinger Musiknacht

Die Metzinger Musiknacht sorgte wieder für Party-Stimmung mit Live-Musik. In neun Lokalen spielten verschiedene Bands – mit einem Ticket konnte man überall dabei sein und feiern.

3. Ausstellungseröffnung „35 Jahre Öffnung des Eisernen Vorhangs – Otto von Habsburg und die Paneuropa-Union“

Passend zum „Tag der deutschen Einheit“ wurde die Ausstellung im Rathausfoyer eröffnet. Gekommen waren auch die Tochter von Otto von Habsburg, Gräfin Andrea zu Neipperg, ihr Mann und ihre Enkelin. Neben dem Generalkonsul von Ungarn, Dr. András Izsák war auch Gergely Pröhle, ehemaliger ungarischer Botschafter und Vorsitzender der Otto-von-Habsburg-Stiftung mit dabei. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh betonte in ihrer Rede, dass man an geschichtliche Meilensteine immer wieder erinnern müsse, wie zum Beispiel an den Fall des Eisernen Vorhangs vor 35 Jahren. Sie dankte Bundestagsabgeordnetem Michael Donth und dem Partnerschaftsverein Metzingen-Nagykáló für die Initiative zu dieser Ausstellung.



Die Urenkelin und Tochter von Otto von Habsburg mit Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh bei der Ausstellungseröffnung.

4. bis 7. Oktober Reise in die ungarische Partnerstadt Nagy-káló

Die Volkstanzgruppe aus Metzingen und einige Mitglieder des Partnerschaftsvereins reisten zum Tanzfestival „III. Nagykaló Őszi Népművészeti Forgató“. Mit zahlreichen Tanzvorführungen bereicherten die Metzinger Gäste das Festival. An diesem Wochenende wurde auch der neue Bürgermeister von Nagykaló, Zoltán Juhász, und der Gemeinderat in sein Amt eingesetzt.



Herzlicher Empfang in Nagykaló.

10. Spatenstich für den naturwissenschaftlichen Trakt des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums
Nachdem die Pavillons bereits während der Sommerferien abgerissen wurden, konnte mit dem Spatenstich ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft der Bildung in Metzingen gesetzt werden. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh griff mit Vertretern aus der Stadtverwaltung, des Architekturbüros, des Bauunternehmens, der Schulgemeinschaft und Rektorin Ulrike Fezer symbolisch zum Spaten. Das neue dreigeschossige Gebäude wird voraussichtlich 22 Millionen kosten und zum Schuljahr 2026/27 in Betrieb gehen.



Beim Spatenstich am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

13. Gewerbe- und Industrieschau - GIS
Auf dem Gelände der Motorworld präsentierten sich über 100 Metzinger Betriebe aus Gewerbe, Handel, Industrie und Gastronomie. Parallel dazu fand der Azubi-Tag 2024 in einer Halle statt. Die Gewinner des Streetart-Wettbewerbs, in dessen Rahmen Seecontainer an der Motorworld gestaltet wurden, wurden an diesem Tag auch ausgezeichnet.



Die GIS war wieder sehr gut besucht.



Die Ergebnisse des Streetart-Wettbewerbs.



Der Azubi-Tag fand dieses Jahr im Rahmen der GIS statt.

14. Empfang für die französischen Gastschüler
Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh freute sich sehr darüber, 30 junge Menschen aus unserer französischen Partnerstadt Noyon zusammen mit ihren Gastgebern zu begrüßen. In ihrer auf Französisch gehaltenen Rede betonte sie, wie wichtig solche Begegnungen für alle sind. Die Jugendlichen konnten eine Woche lang den Schul- und Familienalltag in Deutschland kennenlernen. Der Gegenbesuch der Metzinger Schülerinnen und Schüler wird im Frühjahr 2025 stattfinden.



Neue Freundschaften über die Grenzen hinweg wurden beim Schüleraustausch geschlossen.

18. Frauenwirtschaftstag
Der Frauenwirtschaftstag befasste sich in diesem Jahr mit dem Thema „Hospitality, Luxury & Futureretail: Business Insights“ und fand in den Räumlichkeiten des neuen Museums in der Kanalstraße statt. Den Teilnehmerinnen wurde ein Blick hinter die Kulissen der Outletschloß gewährt.



Das Interesse am Frauenwirtschaftstag war wieder groß.

18. SWR1-Hitmach-Duell
Leider hat es am Ende nicht zum Sieg gegen Niefern-Öschelbronn gereicht – doch Spaß hatten alle, die an diesem Nachmittag zum gelben Van des Radiosenders SWR 1 gekommen waren – mit oder ohne Gitarre und den Oasis-Song „Wonderwall“ geträllert hatten. Die CIM hielt auch noch einige aufblasbare Gitarren bereit – denn wer mit Gitarre gesungen hat, zählte doppelt. Das Weinbaumuseum hatte auch geöffnet und die Metzmaus tanzte um das Lagerfeuer, das für die Lagerfeuerstimmung auf dem Kelterplatz installiert wurde.

November

6. Bürgermedaille für Lilli Reusch und Ulrike Sippli

Lilli Reusch und Ulrike Sippli wurden für ihre herausragenden Verdienste und ihr Engagement in einer Feierstunde im Bindhof mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh dankte den beiden für ihre herausragenden Verdienste im sozialen, öffentlichen und kulturellen Leben in Metzingen.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh zeichnete Lilli Reusch und Ulrike Sippli mit der Bürgermedaille aus.

8. Kunstausstellung des Kunstraum e. V.
Im ehemaligen Keramikatelier am Lindenplatz stellten die Künstlerinnen und Künstler des Vereins bis 30. November ihre Werke aus. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh war bei der Vernissage sichtlich begeistert. Die Idee, die Ausstellung dort stattfinden zu lassen, kam aus der Bürgerbeteiligung zum Innenstadtberaterprojekt.

8. Jahreskonzert der Musikschule
In der vollbesetzten Stadthalle konnten die Gäste wieder einen abwechslungsreichen musikalischen Abend genießen. Solokünstler und Ensembles zeigten ihr Können auf höchstem Niveau – ob mit einem Streichinstrument, Blasinstrument, am Flügel, mit Percussion, Gitarre, Harfe oder Gesang.

13. Einweihung Spielplatz Hermann-Löns-Platz
Mit dem Bau eines neuen Regenüberlaufbeckens am Hermann-Löns-Platz war es nötig gewesen, auf der Grünfläche mit dem Spielplatz, die Spielgeräte und das Spielfeld dort zurück zu bauen. Zur Neugestaltung wurden die Ideen von Bürgerinnen und Bürgern mit umgesetzt. Ein Teil der alten Spielgeräte musste aufgrund der Beschaffenheit und des Alters entsorgt werden, andere Teile konnten wieder mit beim neuen Spielplatz integriert werden. Der Obst- und Gartenbauverein übernahm die Bewirtung der kleinen und großen Gäste bei der Einweihung. Die Freude über den neuen Spielplatz ist groß.



Der Spielplatz am Hermann-Löns-Platz erstrahlt in neuem Glanz – zu Freude der Kinder.

14. Hindenburgstraße bekommt Zusatzschild
An alle Straßenschilder der Hindenburgstraße wurden zusätzliche Informationen zu Paul von Hindenburg angebracht, damit man mehr über die historischen Hintergründe erfahren kann. Diese Schilder wurden auf Wunsch des Gemeinderats angebracht.



Die Schilder der Hindenburgstraße haben Zusatzinformationen zu Hindenburg bekommen.

15. bis 17. Fußballspieler aus Noyon bereichern ein Turnier
Nachdem im letzten Jahr das letzte AH-Turnier in Metzingen stattgefunden hatte, tat sich für die Vertiefung der Freundschaften zwischen den Fußballspielern in Noyon und Metzingen eine neue Tür auf: Zur Teilnahme am vom Reutlinger SSV organisierten Senioren-Fußballturnier machten sich neun Fußballspieler aus Noyon auf den langen Weg in die deutsche Partnerstadt Metzingen. Am Turniertag zeigte sich, wie überrascht und gleichzeitig herzlich

die Franzosen von den anderen Mannschaften aufgenommen wurden. Bei einem gemütlichen Frühstück vor der Abreise, fand ein reger Austausch zwischen dem Partnerschaftsverein Metzingen-Noyon und den französischen Gästen statt.



Fußballspieler aus Noyon zu Gast in Metzingen.

16. und 17. Kirbe in Glems
Traditionell ist am Wochenende nach dem Martinstag in Glems das Kirbewochenende. Mit leckeren Kirbespezialitäten und einem schönen Musikprogramm hatte der Gesangverein Glems in die Otto-Single-Halle eingeladen und freute sich über zahlreiche Gäste, darunter auch Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh.

17. Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Den Prolog bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Mühlwiesenfriedhof sprachen Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. In ihrer Gedenkrede mahnte Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh, dass man nicht nachlassen dürfe, sich für eine Welt einzusetzen, die von Toleranz, Respekt und Menschlichkeit geprägt ist. Sie legte danach zusammen mit Vertretern des VdK-Ortsverband Metzingen und der Reservistenkameradschaft Ermstal sowie Vertretern der amerikanischen Streitkräfte am Ehrenmal einen Kranz nieder. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Stadtkapelle Metzingen und den metSingers.

18. Die Auflösung des Partnerschaftsvereins Metzingen-Hexham e. V. konnte abgewendet werden
Da es zeitweise so aussah, dass kein neuer Vorstand gefunden werden konnte, starteten einige Vereinsmitglieder mit der Stadtverwaltung einen Aufruf und hatten Erfolg. Es wurden einige neue Mitglieder gewonnen und auch ein neues Vorstands-Team sowie Interessierte, die dieses gerne unterstützen möchten, gefunden. Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde Christine Schlett zum 1. Vorstand gewählt, Helmut Wessely zum 2. Vorstand. Schriftführerin und Kassenwartin blieben Gabi Lott und Marita Wiedemann.



Neues Vorstands-Team beim Partnerschaftsverein Metzingen-Hexham.

24. Großbrand zerstört denkmalgeschütztes Haus in der Pflegehofstraße
Am Nachmittag war in der Weinstube „Zum Rad“ ein Feuer ausgebrochen. Die Löscharbeiten dauerten insgesamt 22 Stunden bis die letzten Glutnester gelöscht waren. Das Haus wurde dabei zerstört. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und Erster Bürgermeister Patrick Hubertz waren vor Ort und dankte allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Rettungskräfte für ihren schnellen, professionellen und langen Einsatz.

Dezember

6. bis 8. Metzinger Weihnachtsmarkt
Das Weihnachtsdorf auf dem Kelterplatz sorgte wieder für weihnachtliche Stimmung bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh eröffnete zusammen mit dem Ersten Bürgermeister und Geschäftsführer der MMT Patrick Hubertz den Weihnachtsmarkt am Freitagabend. Ein Weihnachtsengel verteilte kleine Süßigkeiten. Der Weihnachtsmarkt war wieder ein Publikumsmagnet, auch wenn das Wetter leider nicht immer mitspielte. Ein tolles Rahmenprogramm, musikalische Beiträge und viele schöne Dinge, die es an den Ständen zu entdecken gab sowie leckere Spezialitäten sorgten an allen drei Tagen für unvergessliche Momente.



Das gemeinsame Singen bei der Eröffnung sorgte für einen stimmungsvollen Auftakt.



Gemütlich war es auf dem Metzinger Weihnachtsmarkt – erstmals mit neuen Lebkuchen-Toren.

12. Metzingen wird zehnte Naturwaldgemeinde im Land
Der NABU Baden-Württemberg hat die Stadt Metzingen für ihr Engagement im Waldnaturschutz ausgezeichnet. Sie ist damit der zehnte NABU-Naturwaldbetrieb im Land. Die Urkunde

überreicht der NABU-Landesvorsitzende und Waldexperte Johannes Enssle persönlich im Beisein von Landrat Dr. Ulrich Fiedler an Metzingens Baubürgermeister Markus Haas sowie Revierförster Jürgen Dufner.



Bei der Urkundenübergabe im Metzinger Wald.

14. und 15. Glemser Weihnachtsmarkt

Klein, aber sehr fein und schon lange kein Geheimtipp mehr ist der Glemser Weihnachtsmarkt. Er lockte wieder zahlreiche Gäste aus

Nah und Fern in den kleinsten Ortsteil Metzingens. Neben Glühwein und Glühmost gab es viele leckere Spezialitäten, dazu schöne Deko-Artikel und regionale Produkte. Ortsvorsteher Andreas Seiz eröffnete den Markt mit den Kindern des Kindergartens Glems. Auch der Nikolaus schaute traditionell vorbei.



Stimmungsvoll war es wieder auf dem Glemser Weihnachtsmarkt.

Foto: objektiv_betrachtet_photography.

15.

Weihnachtsaktion des Vereins BAM7

Beleuchtete Fahrzeuge, Weihnachtsmänner und Engel machten sich wieder auf eine Tour durch Metzingen und brachten den wartenden Kindern kleine Geschenke.



Das war das Jahr 2024 –

**für 2025 alles Gute,
vor allem Gesundheit, Glück
und Zufriedenheit.**